

Papsttum

LEXIKA

- 05-1-097** *Reclams Lexikon der Päpste* / von J. N. D. Kelly. Aus dem Engl. übers. von Hans-Christian Oeser. - 2., aktualisierte Aufl. - Stuttgart : Reclam, 2005. - 381 S. ; 22 cm. - Einheitssacht.: The Oxford dictionary of popes <dt.>. - ISBN 3-15-010588-9 : EUR 22.90
[8485]

„Nutze den günstigen publizistischen Augenblick“, wird sich der Reclam-Verlag zu Recht gedacht haben und bedient die Neugier bzw. das Informationsbedürfnis weiter - nicht nur katholischer Leserkreise - nach der Wahl des Deutschen Kardinals Ratzinger zum Papst am 19. April 2005 (er schmückt jetzt die Vorderseite des Pappeinbandes) mit einer Neuauflage seines Papstlexikons, dessen 1. Aufl. als Übersetzung aus dem Englischen 1988 erschienen ist,¹ damals aber in *IFB* nicht besprochen wurde. Wenn man dem zweizeiligen Zusatz zum wieder abgedruckten Vorwort zur 1. Aufl. der deutschen Ausgabe folgt, so wurden lediglich „für die zweite Auflage ... die Artikel über Johannes Paul II. und Benedikt XVI. von Michael R. Feldkamp neu verfaßt“ (S. 7). Sieht man jedoch genauer hin, findet man auch noch weitere kleinere Ergänzungen und Aktualisierungen: während der größte Teil des Bandes wohl weitgehend unverändert blieb (der Umbruch ist über lange Strecken identisch, ändert sich dann leicht und der Text nimmt bis auf S. 336 um etwa eine halbe Spalte zu. Auf dieser Seite beginnt der Artikel über Pius XII., der unverändert blieb, dem aber zwei im Jahr 2000 erschienene Titel Sekundärliteratur hinzugefügt werden. Der folgende Artikel über Johannes XXIII. blieb unverändert (außer daß am Schluß die Tatsache und der Tag seiner Seligsprechung hinzugefügt wurden); ganz unverändert blieb der Artikel über Paul VI. und der über Johannes Paul I. wurde lediglich um einen Titel von 1989 vermehrt. Weitestgehend neu und dabei von fünfeinhalb auf zehn Spalten verlängert wurde der Artikel über seinen Nachfolger Johannes Paul II. und ganz neu ist natürlich der über den derzeitigen Papst, der mit sechseinhalb Spalten recht umfänglich ist, obwohl er sich ja - außer in der letzten halben Spalte Text - ganz auf das „Vorleben“ beschränken muß. Daß das Verzeichnis seiner Werke lang ist und bis zum Jahr 2002 reicht, verwundert angesichts der Publikationsfreude des ehemaligen Theologieprofessors² und Kardinals nicht; auch die Liste der Sekun-

¹ *Reclams Lexikon der Päpste* / von J. N. D. Kelly. Aus d. Engl. übers. von Hans-Christian Oeser. - Stuttgart : Reclam, 1988. - 375 S. ; 22 cm. - Einheitssacht.: The Oxford dictionary of Popes <dt.>. - ISBN 3-15-010348-7.

² Was seine Lehrtätigkeit in Bonn angeht, so hat jüngst der Bonner Professor Heinz-Josef Fabry die Fakultätsakten ausgewertet und dabei das „von Ratzinger [in seinen Memoiren] entworfene schöne Bild der inspirierten Gelehrtenrepublik“ relativiert; vgl. *Der Streit der Fakultät* : Verteidiger der Evolutionsforschung: Rat-

därliteratur ist kaum kürzer und endet bereits 2004, obwohl man sich die Berücksichtigung des einen oder anderen aus Anlaß der Papstwahl eilig nachgeschobenen Titels erwartet hätte (nicht alle opfern ja der Tagesaktualität). Der Anhang enthält wiederum einen Artikel über die Päpstin Johanna, und obwohl es in ihrem Artikel heißt, „daß die Legende ... heute kaum noch einer sorgfältigen Widerlegung (bedarf)“, wird weiterhin gerne über sie publiziert und so konnte die Sekundärliteraturliste auch um zwei populäre Titel von 1998 und 1999 verlängert werden.

Daß das Lexikon im Widerspruch zum Wortsinn die Namen der Päpste und Gegenpäpste nicht alphabetisch, sondern chronologisch ordnet, konnte der Leser bereits an der vorstehenden Aufführung der Päpste ab Pius XII. feststellen. Wenn man einen Papst sucht, dessen Pontifikatsjahre man nicht kennt, hilft ein *Alphabetische Verzeichnis der Päpste und Gegenpäpste* (S. 13 - 16; letztere in Kursivsatz), deren Namen dann aber im Register (S. 369 - 381) fehlen, es sei denn, es handle sich um eine Erwähnung in einem anderen Artikel; natürlich enthält das Register außer sonstigen erwähnten Namen auch die früheren bzw. die Familiennamen der Päpste. Dazu kommt ein *Glossar* (S. 355 - 367), in dem wichtige Fachtermini zum Papsttum erklärt werden.

Reclams Lexikon der Päpste empfiehlt sich nicht nur deswegen, weil sein Autor „als renommierter Oxforder Kirchenhistoriker und anglikanischer Geistlicher für die nötige Überparteilichkeit (bürgt)“³ (hinterer Einband). Es ist dem wenig befriedigenden und mit wesentlich kürzeren Artikeln daherkommenden **LThK-Auszug**⁴ durchaus vorzuziehen. Und ein Vergleich mit der beeindruckenden **Enciclopedia dei papi**⁵ wäre ungerecht; allerdings hätte man sich gewünscht, daß diese - die im Siglenverzeichnis (anders als etwa das alte **LThK** oder die **TRE**) fehlt - bei den Literaturangaben standardmäßig zitiert worden wäre.

zingers Bonner Jahre / Michael Gassmann. // In: Frankfurter Allgemeine. - 05-08-19, S. 31.

³ Das gilt z.B. auch für die „neutrale“ Darstellung von Alexander VI. Borgia. Vgl. dessen neue Biographie u.d.T. **Der unheimliche Papst** : Alexander VI. Borgia 1431 -1503 / Volker Reinhardt. - 1. Aufl. - München : Beck, 2005. - 288 S. : Ill., Kt. - ISBN 3-406-44817-8 : EUR 22.90 und dazu die folgende Rezension: **Sollte Benedikt XVI. dieses Buch studieren?** : ein Rebell in Rom: Volker Reinhardt nähert sich Papst Alexander VI. ohne moralische Vorurteile / Michael Borgolte. // In: Frankfurter Allgemeine. - 05-08-15, S. 35 : Ill. - Sie hebt mit viel Lob an, um dann - was die Gesamttendenz der Darstellung angeht - fast in einem Verriß zu enden.

⁴ **Lexikon der Päpste und des Papsttums** : [auf der Grundlage des Lexikon für Theologie und Kirche, 3. Aufl.]. / Red.: Bruno Steimer. - Freiburg [u.a.] : Herder, 2001. - 16 S., 718 Sp. : Ill. ; 22 cm. - (Lexikon für Theologie und Kirche kompakt). - ISBN 3-451-22015-6 : DM 38.00 [6624]. - Rez.: **IFB 01-2-280**.

⁵ **Enciclopedia dei papi** / [dir. ed.: Massimo Bray ...]. - Roma : Istituto della Enciclopedia Italiana. - 29 cm. - [1]. Pietro, santo - Anastasio bibliotecario, antipapa. - 2000. - 746 S. - [2]. Niccolò I, santo - Sisto IV. - 2000. - 717 S. - Innocenzo VIII - Giovanni Paolo II. - 2000. - 743 S. - Zum Vergleich: der Umfang des Artikels über Bonifatius IX beträgt bei Herder 1 Sp., bei Kelly 3,5 Sp. und in der italienischen Enzyklopädie 12 großformatige Seiten.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>